



**ELEGANT** Einen besonderen Eindruck hinterlassen die Blickachsen zwischen Innen und Außen.

# ZUHAUSE MIT NATUR-FEELING

DIE GEOMETRIE DER NATUR IST RUND. ORGANISCHE FORMEN STEHEN FÜR BEWEGUNG, LEBEN UND KREISLAUF. DESHALB WAR FÜR ERICH GÜNTERSEDER SOFORT KLAR, WIE SEIN KONSEQUENT ÖKOLOGISCHES WOHNHAUS AUSSEHEN SOLLTE. Fotos: Bogenhaus

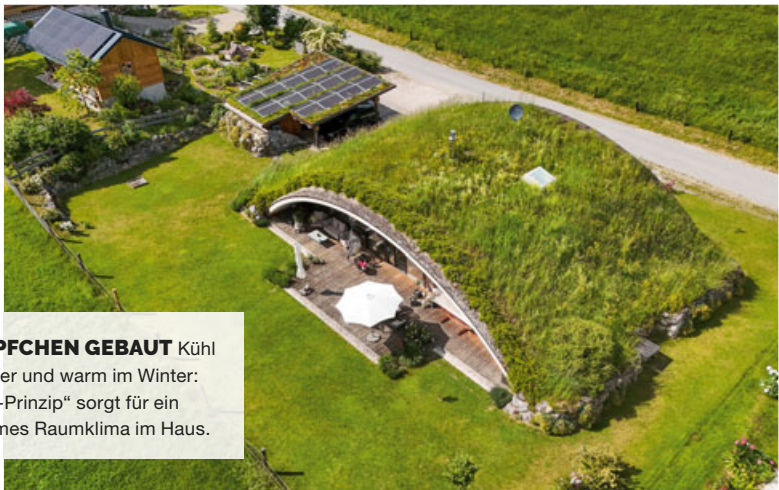




**KREATIV BLEIBEN** Da das Gewölbe selbsttragend und frei von tragenden Wänden ist, bringt es viel Spielraum in die Planung.



**PLUS UNTERGESCHOSS** Auf Wunsch lässt sich das Haus auch teilunterkellern.



**MIT KÖPFCHEN GEBAUT** Kühl im Sommer und warm im Winter: Das „Iglu-Prinzip“ sorgt für ein angenehmes Raumklima im Haus.

**B**aumeister Ing. Erich Günter-  
 der, Gründer von Bogenhaus,  
 findet: „Es wurde endlich Zeit,  
 ein ‚Anders-Haus‘ zu entwickeln. Weg  
 von den Schachtelhäusern. Mit dem  
 Bogenhaus habe ich meine Vision ver-  
 wirklicht, ein autarkes Heim zu gestal-  
 ten, das nicht nur ästhetisch anspre-  
 chend, sondern auch nachhaltig und  
 im Einklang mit der Natur ist.“ Schnell  
 entwickelte sich die Idee zu einem Ge-  
 schäftsmodell: Im Team mit den Un-  
 ternehmern Philipp Freund und Marius  
 Jungmann ging das Unternehmen 2023  
 auch in Deutschland in Monheim an  
 den Start. Mit einer Architektur, die  
 sich aus der Natur selbst entwickelt  
 und den Architekten und Designer aus  
 Österreich schon seit vielen Jahren fas-  
 ziniert. Dank seiner ökologischen Stär-  
 ken und dem sehr besonderen Design  
 beeindruckt das Bogenhaus auf den  
 ersten Blick als eine Alternative in der  
 nachhaltigen Architekturlandschaft. Es

kommt mit seinen ressourcenschonen-  
 den Parametern dem Prinzip der Au-  
 tarkie sehr nahe: Bei einer zusätzlichen  
 Ausstattung mit Solarmodulen und ei-  
 ner Zisterne für die Brauchwassernut-  
 zung stellt das Haus ein kostengünsti-  
 ges Wohnmodell dar.

### DIALOG MIT DER NATUR

„Wir prägen eine neue Ära des Woh-  
 nens, die Natur und Innovation in äs-  
 thetischer Architektur vereint, ohne  
 dabei auf Luxus und Exklusivität zu  
 verzichten“, sind die Unternehmer  
 überzeugt. Jedes Haus lässt sich nach  
 den Wünschen des Besitzers kon-  
 zipieren und präsentiert sich als ei-  
 genständiges, architektonisches und  
 ökologisches Werk. Auf diese Weise  
 entsteht ein kunstvolles Zusammen-  
 spiel von Form und Funktion und dem  
 offensichtlichen Blick für die umliegen-  
 de Landschaft. Dabei sammeln auch

die ökologischen Details Pluspunkte.  
 So fördert das Haus beispielsweise die  
 Biodiversität. Und macht Boden gut:  
 Durch eine rücksichtsvolle Gestaltung  
 und einen sorgsam Umgang mit den  
 vorhandenen Ressourcen erwächst das  
 erdeingeschüttete Gebäude aus dem  
 Grundstück und gibt der Erde laut An-  
 gaben des Unternehmens mehr als zehn  
 Prozent Mutterboden zurück als verbaut  
 wird. Darüber hinaus senkt der 50 bis 70  
 Zentimeter starke Gründachaufbau die  
 Energiekosten und stärkt gleichzeitig  
 die Dachstruktur. Energietechnisch be-  
 wegt sich die Immobilie auf dem Niveau  
 eines Niedrigenergiehauses. Geheizt  
 wird mit einer Luft-Wärmepumpe.

### STILECHT OBENDREIN

Das patentierte Haus verbindet mit  
 seiner biophilen Philosophie die Men-  
 schen mit ihrer Umwelt. Dazu gehört  
 auch das Design: Die elegante Silhou-

**NACH WAHL** Je nach Ausführung  
 besitzen die Häuser eine Wohnfläche  
 von 175 bis 245 Quadratmeter.



„MIT DEM BOGENHAUS HABE ICH MEINE VISION VERWIRKLICHT, EIN AUTARKES HEIM ZU GESTALTEN, DAS NICHT NUR ÄSTHETISCH ANSPRECHEND, SONDERN AUCH NACHHALTIG UND IM EINKLANG MIT DER NATUR IST“,

SAGT ERICH GÜNTERSEDER, GRÜNDER VON BOGENHAUS.



**MAL GANZ ANDERS** Ob in der Stadt oder auf dem Land: In diesem Haus erfahren naturverbundene Menschen eine neue Lebensweise.

ette und das nahtlose Zusammenspiel von Innen- und Außenraum kreieren ein heimeliges Wohngefühl. Da das Gewölbe des Hauses selbsttragend und frei von tragenden Wänden ist, bringt es kreatives Spiel in die Innenraumgestaltung. Theoretisch könnten Bewohner ganz auf Wände verzichten. Auf Wunsch ist auch eine Teilunterkellerung möglich. Dass es im Sommer im Haus

angenehm kühl und im Winter warm bleibt, dafür sorgt die kokonartige, runde Bauweise. Heißt: Ohne Winkel und Stauerecken kann die Wärme bestens zirkulieren. Dank der Statik und der Gewölbewirkung des Daches ist das Haus außerdem vor Beschädigungen durch Sturm, Hagel und Erdbeben gut geschützt. Je nach Ausführung variiert die Wohnfläche von 175 bis 245 Quadrat-

meter und wird ausbaufertig in vier bis acht Wochen geliefert. Das Grundstück sollte über mindestens 750 Quadratmeter verfügen, mit mehr als 30 Meter Breite und mehr als 20 Meter Länge. Bei der Grundrissgestaltung gibt es nahezu keine Beschränkungen. Aufgrund der besonderen Architektur lässt sich der Innenraum nach persönlichen Vorgaben frei gestalten. (fri)